

Arndt, Ernst Moritz: 8. (1814)

- 1 Wer fest will, fest und unverrückt dasselbe,
- 2 Der sprengt vom festen Himmel das Gewölbe,
- 3 Dem müssen alle Geister sich verneigen
- 4 Und rufen:

(Textopus: 8.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59765>)